

1. VERTRAGSPARTNER, GELTUNG UND ÄNDERUNG DER ALLGEMEINEN VERTRAGSBEDINGUNGEN

Vertragspartner des Nutzers ist die APTITUhDE GmbH, Kölner Str. 266, 51515 Kürten, AG Köln - HRB 99116, Umsatzsteuer Ident-Nr.: DE326339764.

Die APTITUhDE GmbH ist jederzeit zur Änderung dieser Allgemeinen Vertragsbedingungen mit Wirkung für die Zukunft berechtigt. Dies gilt nicht für wesentliche Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, die eine ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglichen und auf deren Einhaltung die Vertragsparteien regelmäßig vertrauen dürfen. Änderungen werden wirksam, wenn die APTITUhDE GmbH das Nutzer auf die Änderung hinweist und ihm die geänderte Fassung zur Verfügung stellt und das Nutzer nicht innerhalb einer Frist von sechs Wochen widerspricht. Die APTITUhDE GmbH wird den Nutzer vor Beginn dieser Sechs-Wochen-Frist auf die Bedeutung eines fehlenden Widerspruchs hinweisen.

Vertragsbestandteil ist die im Studio aushängende Hausordnung des Studios. Der Vertragsabschluss erfolgt in deutscher Sprache.

2. VERTRAGSABSCHLUSS IM STUDIO

Bei einem Vertragsabschluss des Nutzers im Studio kommt ein Vertrag zwischen dem Nutzer und der APTITUhDE GmbH mit der Annahme eines „Nutzungsvertrages“ durch die APTITUhDE GmbH. Der Antrag des Nutzers gilt als angenommen, wenn er nicht innerhalb einer Frist von zwei Wochen, gerechnet ab Entgegennahme des Antrags durch die APTITUhDE GmbH, in Textform gegenüber dem Nutzer abgelehnt wird. Während dieser Frist von zwei Wochen kann auch der Nutzer den Vertragsabschluss mit der APTITUhDE GmbH in Textform gegenüber der APTITUhDE GmbH ohne Angabe von Gründen widerrufen. Auch bei Widerruf des Nutzers wird die nach Ziffer 6 dieser Allgemeinen Vertragsbedingungen zu zahlende Aktivierungspauschale für das elektronische Armband erhoben, es sei denn, der Nutzer weist nach, dass die APTITUhDE GmbH keine oder wesentlich niedrigere Aufwendungen entstanden sind.

3. WIDERRUFSBELEHRUNG

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der APTITUhDE GmbH, Kölner Str. 266, 51515 Kürten mittels einer eindeutigen Erklärung über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

FOLGEN DES WIDERRUFS

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten, mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben, unverzüglich und

spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

4. DAUER DES NUTZUNGSVERTRAGES

Die Grundlaufzeit des Nutzungsvertrages beträgt 24 Monate, wenn die Nutzung zum Monatsanfang beginnt. Beginnt die Nutzung während eines laufenden Monats, beträgt die Grundlaufzeit 24 Monate zuzüglich der verbleibenden Tage bis zum Ende dieses laufenden Monats. Danach verlängert sich der Nutzungsvertrag jeweils um weitere zwölf Monate, wenn sie nicht von einer der Parteien mit einer Frist von drei Monaten zum jeweiligen Vertragsende gekündigt wird. Eine Kündigung bedarf der Textform. Etwaige dem Nutzer von der APTITUhDE GmbH gewährte Freimonate verlängern die Vertragslaufzeit entsprechend.

Jeder Nutzer kann bei einem Wohnortwechsel gegen Vorlage einer Anmeldebestätigung mit einer Frist von einem Monat zum Ende eines Kalendermonats den Nutzungsvertrag kündigen, wenn innerhalb eines Umkreises von 30 km (Fahrtstrecke) zum neuen Wohnort des Nutzers das Studio INJOY Remscheid liegt. Die Parteien können die Nutzung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes fristlos kündigen. So berechtigt z.B. ein grober Verstoß gegen die Hausordnung oder die Einnahme unerlaubter Substanzen, wie beispielsweise anabole Substanzen sowie Stimulanzien (gemäß aktueller NADA-Verbotsliste) die APTITUhDE GmbH zur fristlosen Kündigung des Nutzungsvertrages. Die APTITUhDE GmbH ist ferner zur fristlosen Kündigung des Nutzungsvertrages berechtigt, wenn der Nutzer mit der Zahlung eines Betrages in Verzug ist, der die Höhe von zwei Monatsbeiträgen erreicht. Kündigt die APTITUhDE GmbH aus wichtigem Grund, kann sie den für die restliche Vertragsdauer anfallenden Nutzerbeitrag mit sofortiger Fälligkeit als Schadenersatz geltend machen, es sei denn, der Nutzer hat die Kündigung durch die APTITUhDE GmbH aus wichtigem Grund nicht verschuldet oder er weist nach, dass der APTITUhDE GmbH überhaupt kein Schaden oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist.

5. RUHEN UND BEFREIUNG VON DER PFLICHT ZUR ZAHLUNG DES NUTZUNGSBEITRAGES

Der Nutzer hat die Möglichkeit, seine Nutzung ruhen zu lassen. Die Ruhezeit darf in Summe pro Vertragsjahr höchstens sechs Monate betragen und ist nur für volle Kalendermonate möglich. Für die Dauer des Ruhens ist der Nutzer von der Zahlung des Monatsbeitrags befreit. Die Ruhezeit muss spätestens 15 Tage vor Beginn des ersten Ruhemonats in Textform beantragt werden. Der Nutzungsvertrag verlängert sich um den Zeitraum des Ruhens.

Ist der Nutzer länger als zwei Monate aufgrund von Krankheit gehindert das Studio zu nutzen, ist es ab dem Zeitpunkt der Vorlage einer geeigneten Bescheinigung über den Grund seiner Hinderung für die weitere Dauer seiner Hinderung von der Pflicht zur Zahlung des Beitrages befreit. Die Nutzung verlängert sich um den Zeitraum der Befreiung von der Pflicht zur Zahlung des Beitrages, jedoch maximal um ein Jahr. Dieses Recht, die Nutzung ruhen zu lassen, lässt das Recht des Nutzers zur außerordentlichen Kündigung seines Vertrages unberührt.

6. ELEKTRONISCHES ARMBAND

Das personalisierte elektronische Armband wird gegen Zahlung einer Aktivierungspauschale eingerichtet. Der Zugang zum Studio ist nur mit dem elektronischen Armband möglich. Das Armband ist nicht übertragbar. Es darf nicht an Dritte weitergegeben werden. Für jeden Fall einer schuldhaften Weitergabe an Dritte schuldet der Nutzer eine Vertragsstrafe in Höhe von Euro 200,00. Diese Klausel schließt die Geltendmachung von Schadenersatz durch die APTITUhDE GmbH nicht aus; die Vertragsstrafe wird hierauf jedoch angerechnet. Jeder Verlust des elektronischen Armbandes oder seiner Beschädigung ist unverzüglich im Studio zu melden. Bei Verlust oder Beschädigung des elektronischen Armbandes ist ein pauschalierter Schadenersatz in Höhe der jeweils aktuellen Aktivierungspauschale zu zahlen, es sei denn, der Nutzer hat den Verlust oder die Beschädigung nicht verschuldet oder er weist nach, dass der APTITUhDE GmbH überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist.

7. BARGELDLOSE ZAHLUNG

Die APTITUhDE GmbH kann in ihrem Studio die verpflichtende bargeldlose Zahlung sämtlicher von ihr angebotenen Dienstleistungen und Waren mit dem elektronischen Armband einführen. Der Nutzer kann dazu das elektronische Armband an Automaten in Studios mit Bargeld oder in seinem persönlichen Bereich auf der Webseite von INJOY-Remscheid bargeldlos aufladen. Der Nutzer kann sich ein etwaiges Guthaben an Automaten in den Studios in bar oder in seinem persönlichen Bereich auf der Webseite von INJOY-Remscheid bargeldlos auszahlen lassen. Nach Ende des Vertragsverhältnisses kann sich der Nutzer ein etwaiges Guthaben nach Aufforderung in Textform gegenüber der APTITUhDE GmbH auszahlen lassen.

8. ZAHLUNG DES NUTZERSBEITRAGS, FOLGEN DER NICHTZAHLUNG

Der Nutzerbeitrag wird monatlich im Voraus, spätestens zum 5. Werktag eines Monats, per Einzugsermächtigung abgebucht. Im ersten vollen Kalendermonat der Nutzung werden zusätzlich der anteilige Betrag für den ersten Monat sowie die Aktivierungspauschale für das elektronische Armband abgebucht.

Wird eine Lastschrift nicht eingelöst oder wegen Widerspruchs zurückbelastet, ist die APTITUhDE GmbH berechtigt, vom Einzugsverfahren zurückzutreten und/oder Ersatz der durch die Nichteinlösung bzw. Rückbelastung entstehenden Kosten zu verlangen, es sei denn, der Nutzer hat die Nichteinlösung bzw. die Rückbelastung nicht verschuldet.

Alternativ ist der Nutzer berechtigt, den kompletten Jahresbeitrag (einschließlich der Aktivierungspauschale für das elektronische Armband) innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss auf das im Nutzungsvertrag angegebene Konto zu überweisen. Komplette Beiträge für weitere Vertragsperioden (jeweils zwölf Monate) können innerhalb von 14 Tagen nach Beginn eines jeden Vertragsjahres entsprechend überwiesen werden. Monatliche Zahlungen per Dauerauftrag oder Überweisung sind nicht möglich. Der Nutzer kann die Zahlungsweise (monatliche Lastschrift oder Jahresüberweisung) durch Mitteilung an die APTITUhDE GmbH ändern. Hierfür fällt

eine Bearbeitungspauschale von Euro 10,00 an. Die APTITUhDE GmbH behält sich vor, dem Nutzer den Zutritt zum Studio zu verweigern, solange sich der Nutzer mit der Zahlung von Beiträgen in Zahlungsverzug befindet.

9. ANPASSUNG DES NUTZERBEITRAGES

Bei einer Erhöhung der gesetzlichen Umsatzsteuer ist die APTITUhDE GmbH berechtigt, den Nutzerbeitrag entsprechend der Erhöhung anzupassen. Sie wird dem Nutzer die Anpassung in Textform mitteilen. Diese Erhöhung des Beitrags wird ab Beginn des dem Zeitpunkt der Mitteilung folgenden Vertragsjahres wirksam. Ermäßigt sich der gesetzliche Umsatzsteuersatz, ermäßigt sich der Nutzerbeitrag entsprechend.

10. HAFTUNG

Die Haftung der APTITUhDE GmbH, ihrer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und die Haftung wegen eines arglistig verschwiegenen Mangels oder der Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie wird durch diese AGB nicht beschränkt. Durch diese AGB nicht beschränkt wird ferner die Haftung der APTITUhDE GmbH für Schäden beruhend auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der APTITUhDE GmbH, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Liegt keiner der vorgenannten Fälle vor, ist die Haftung der APTITUhDE GmbH für Schäden aus der Verletzung einer Pflicht, die für die Erreichung des Vertragszwecks von wesentlicher Bedeutung ist, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags also überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung das Nutzer vertraut und vertrauen darf, begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Im Übrigen ist die Haftung der APTITUhDE GmbH ausgeschlossen. Soweit die Haftung für Schäden nach dieser Ziffer begrenzt ist, gilt dies auch für eine etwaige Haftung der Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter der APTITUhDE GmbH.

11. SONSTIGES

In Erfüllung ihrer Pflichten nach § 36 VSBG teilt die APTITUhDE GmbH mit, dass sie nicht verpflichtet ist, an Streitbeilegungsverfahren bei einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.